Fräulein Brehms Tierleben im Haus zur Wildnis

Fräulein Brehm und Dr. Heurich präsentierten als Forscher des 19. und 21. Jahrhunderts den Luchs. Fräulein Brehm erzählte lebhaft aus der Welt des Luchses und begeisterte mit einem bunten Repertoire Groß und Klein. Dr. Heurich stellt die Luchsforschung im Nationalpark Bayerischer Wald vor.

Als Fräulein Brehm, gekleidet in Spitzenbluse und Strumpfhosen mit Giraffenmuster, die Bühne betritt, empfängt sie ein herzlicher Applaus. Die Aufführung des wissenschaftlichen Theaters "Fräulein Brehms Tierleben" lockte am vergangenen Mittwoch zahlreiche Besucher ins Haus zur Wildnis.

In Gestalt von "Fräulein Brehm" (natürlich in Anlehnung an Brehms Tierleben) präsentierte Lydia Starkulla in künstlerischer Form das aktuelle Thema "Der Luchs". Das Theaterstück wurde einerseits getragen von dem Charme des Fräulein Brehms, das mit viel Mimik und Gestik von ulkigen und erstaunlichen Besonderheiten des Luchses berichtete. Andererseits bestach das Theaterstück mit gut recherchierten, wissenschaftlichen Fakten, die den Zuschauern nicht nur als Vortrag sondern auch in Form von Fotos, Hörbeispielen und verschiedenen Exponaten zum Anfassen dargeboten wurden.

Die Idee zum "Fräulein Brehm" stammt von der aus Grafenau stammenden Barbara Geiger. Sie entwickelte das Konzept, in dem Wissenschaft lebendig und spannend präsentiert werden soll, um das Verständnis und das Interesse einer breiten Zielgruppe zu wecken.

Die Vorstellung ist Teil einer ganzen Reihe, die sich auf die zehn Bände von Alfred Brehms Tierleben stützt. Auch der Wolf ist Thema von Fräulein Brehm ebenso werden Bär und Biber bald ausgiebig von ihr erforscht sein und auf die Bühne gebracht werden.

Im Anschluss an die Vorstellung von Fräulein Brehm referierte Dr. Marco Heurich über die aktuellen Forschungsergebnisse des Nationalparks Bayerischer Wald über den Luchs. In der Fragerunde nutzten die Besucher die Gelegenheit, sich nach Methoden der Forschung und vor allem der Lebensweise der im Bayerischen Wald freilebender Luchse zu erkundigen.

Weitere Informationen zu Fräulein Brehms Tierleben finden Sie unter: www.brehms-tierleben.com/

Weitere Informationen zur Luchsforschung finden Sie unter: www.luchserleben.de

Bildunterschrift: In Gestalt von "Fräulein Brehm" präsentierte Lydia Starkulla in künstlerischer Form das aktuelle Thema "Der Luchs". Foto: Rainer Pöhlmann

Weitere Informationen: